Kulturvermittler*in / Kunstvermittler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kulturvermittler*innen (auch Kunstvermittler*innen) gestalten Programme und Veranstaltungen rund um Ausstellungen oder Sammlungen von Museen oder Galerien. Ihre Arbeit besteht darin die Bilder und Gemälde, Skulpturen, technische Objekte, Tierpräparate usw. den Besucher*innen näher zu bringen. Dabei erzählen sie über die Entstehung, Geschichte und Herkunft der Objekte, erklären die Themen der Ausstellungen und regen zum gemeinsamen Gespräch und Austausch darüber an.

Kulturvermittler*innen orientieren sich bei ihren Angeboten an den jeweiligen Zielgruppen (z. B. Kinder, Fachpublikum) und haben umfassendes fachliches und didaktisches Wissen. Sie arbeiten in den verschiedenen Räumlichkeiten von Museen im Team mit Kolleg*innen, Museumsaufseher*innen und Spezialist*innen aus verschiedenen Forschungsbereichen.

Ausbildung

Für Kulturvermittler*innen und Kunstvermittler*innen gibt es keine geregelte Ausbildung. Grundsätzlich ist hilfreich Experte / Expertin im jeweiligen Fachbereichen eines Museums zu sein (z. B. Archäologe/Archäologin, Biologe/Biologin in einem Naturhistorischen Museum). In Galerien und Kunstmuseen wird die Vermittlung meist von Kunsthistoriker*innen ausgeübt. Die erforderlichen methodischen und didaktischen Fertigkeiten werden am Arbeitsplatz bzw. in Lehrgängen vermittelt.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Aufenthalt für die Museumsbesucher*innen gestalten: informieren, kommunizieren, vermitteln
- Besucher*innen durch die Ausstellungsräume begleiten und die Ausstellungsobjekte erklären
- Vermittlungsprogramme und -veranstaltungen zielgruppengerecht (z. B. speziell für Schüler*innen, Kinder) vorbereiten und präsentieren
- Hintergrundinformationen zu den Sachgebieten und Ausstellungsobjekten recherchieren
- Vermittlungsprogramme, -veranstaltungen und -methoden evaluieren und weiterentwickeln
- darauf achten, dass die Besucher*innen die Sicherheitsbestimmungen wie Sicherheitsabstand, Berührungsverbot der Kunstgegenstände usw. einhalten
- auf Fragen der Besucher*innen eingehen, Broschüren und Infomaterialien austeilen; auf zusätzliche Angebote des Museums hinweisen (Museumsshop, Begleitprogramme usw.)
- bei der Planung, Organisation und Vorbereitung von Ausstellungen und Veranstaltungen mitwirken
- bei kleineren Museen auch im Kartenverkauf mitwirken
- Kooperationen mit Freizeit- und Bildungsveranstaltungen schließen und pflegen
- Einwerbung von Fördermitteln für Projekte und Programme (Kulturförderung)

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontanität

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- kritisches Denken
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH